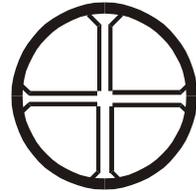


P F A R R B R I E F

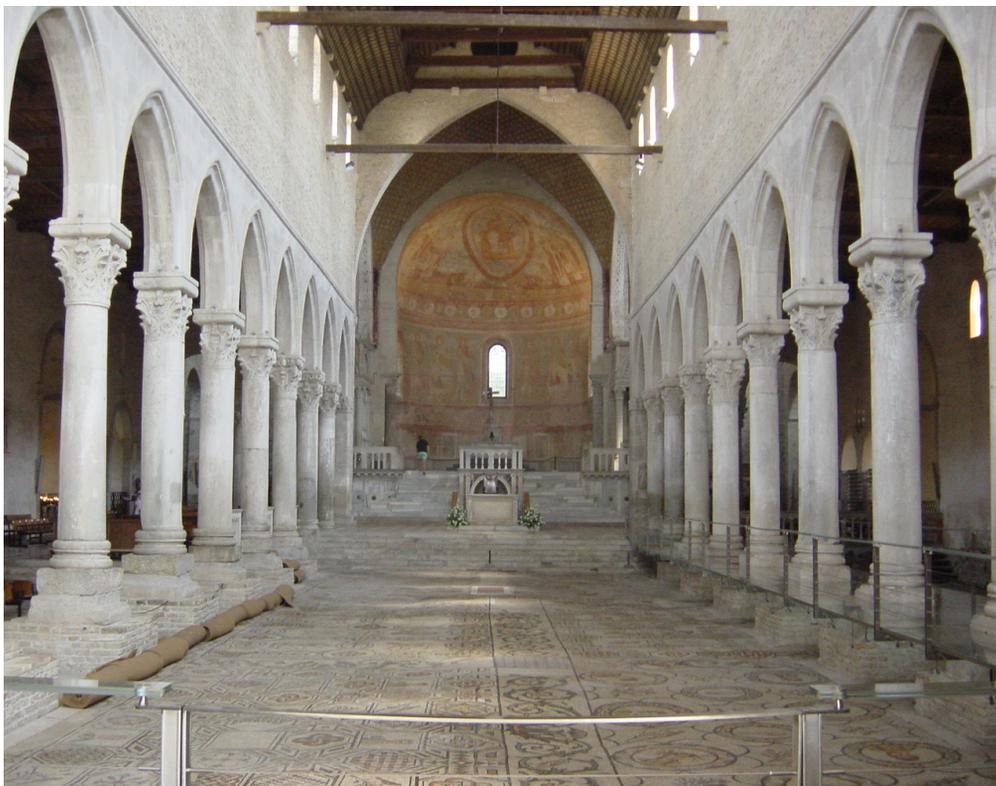
**DEUTSCHSPRACHIGE
KATHOLISCHE GEMEINDE
ST. MICHAEL ATHEN**

Odos Ekalis 10 ❖ GR - 145 61 Kifissia
Tel.: (+30) 210 6252 647 ❖ Fax: (+30) 210 6252 649
E-Mail: dkgathen@otenet.gr
Homepage: <http://www.dkgathen.net>



Mai 2018

Nummer 05



Liebe St. Michaelsgemeinde, liebe Freunde der Pfarrei!

Vom 9. bis 16. Mai findet im Jubiläumsjahr „30 Jahre St. Michaelsreisen, 1988 – 2018“ (s. dazu die Seiten 5 bis 7) unsere 32. St. Michaelsreise statt. Unter den Patronaten des hl. Antonius von Padua, des hl. Evangelisten Lukas, des hl. Leopold Mandic und des hl. Evangelisten Markus fahren wir mit 42 Mitgliedern und Freunden unserer Pfarrei nach Venetien in Italien. In Monteortone, am Fuße der Euganeischen Hügel, unweit von Padua, werden wir unser Quartier in einem ehemaligen Kloster beziehen. Von dieser Oase aus werden wir Ausflüge in die historisch und kulturell bedeutsame Region Italiens unternehmen. U. a. besuchen wir:

Padua, alte Universitätsstadt und Wirkstätte des hl. Antonius von Padua, Hauptreliquien des hl. Evangelisten Lukas, Grab des hl. Leopold Mandic und die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende Scrovegni-Kapelle mit den berühmten Fresken Giotto's u. v. m.

Venedig, eine der schönsten Städte der Welt, mit dem berühmten Markusdom, in dem wir am Hochfest Christi Himmelfahrt die Gelegenheit zur Mitfeier der hl. Messe haben.

Euganeische Hügel, ein imposantes Naturschutzgebiet, in dem 81 Erhebungen mit verschiedener Höhe und Form ein besonderes Panorama bilden.

Aquileia, „eines der ersten Zentren der Evangelisation Europas“ (Papst Johannes Paul II.) mit der wunderschönen alten Basilika und ihren berühmten frühchristlichen Bodenmosaiken (s. umseitiges Bild). Wenn wir uns in Aquileia versammeln, kehren wir zu den Wurzeln zurück, erklärte Papst Benedikt XVI.

Mit herzlichen Segenswünschen für den Monat Mai

grüßt Sie

Für Pfr. Hans Brabed.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Deutschsprachige Katholische Gemeinde
Kapelle der Schwestern von Mutter Teresa
Katholische Kathedrale Ag. Dionysios

Odos Ekalis 10
Odos Aimonos 79
Odos Panepistimiou

Beichtgelegenheit vor und nach jeder hl. Messe

Gebetsanliegen des Hl. Vaters für den Monat Mai

Die Sendung der Laien:

Christen sind in der heutigen Welt vielfach herausgefordert; sie mögen ihrer besonderen Sendung gerecht werden.

Di	01.05.	10:00	Hl. Joseph der Arbeiter Hl. Messe, anschl. Eröffnung der <u>Maiandacht</u>	Kifissia
Mi	02.05.	18:30	Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer Hl. Messe	Kifissia
Do	03.05.	10:30	Hll. Philippus und Jakobus, Apostel – Fest Hl. Messe, anschl. <u>Maiandacht</u>	K. Kathedrale
Fr	04.05.	09:30	Herz-Jesu-Freitag Hl. Florian, Märtyrer Anbetung und hl. Messe	Kifissia
Sa	05.05.	10:00	Hl. Godehard, Bischof von Hildesheim Hl. Messe	Kifissia
So	06.05.	10:00	5. Sonntag der Osterzeit Hl. Messe	Kifissia
Mo	07.05.	07:30	Hl. Messe	Aimonos
So	13.05.	11:00	6. Sonntag der Osterzeit Hl. Messe (<i>keine hl. Messe in Kifissia!</i>)	K. Kathedrale
Do	17.05.	18:30	CHRISTI HIMMELFAHRT – HOCHFEST HL. MESSE	K. Kathedrale
Fr	18.05.	10:00	Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer Hl. Messe	Kifissia

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sa	19.05.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
So	20.05.	10:00	7. Sonntag der Osterzeit Hl. Messe	Kifissia
Mo	21.05.	07:30	Hl. Messe	Aimonos
Di	22.05.		Hl. Rita von Cascia	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Mi	23.05.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Do	24.05.	10:30	Hl. Messe, anschl. <u>Maiandacht</u>	K. Kathedrale
Fr	25.05.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Sa	26.05.		Hl. Philipp Neri, Gründer des Oratoriums	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
So	27.05.		PFINGSTEN – HOCHFEST HOCHAMT	Kifissia
		10:00		
Mo	28.05.		PFINGSTMONTAG FEST MUTTER DER KIRCHE	
		18:30	HL. MESSE	K. Kathedrale
Do	31.05.	10:30	Abschluss der <u>Maiandachten</u>	K. Kathedrale

Unser Pfarrer ist vom 08. – 17. Mai im Zusammenhang mit unserer 32. St. Michaelsreise nicht in Athen. Die Sonntagsmesse am 13. Mai entfällt in Kifissia, dafür besteht die Gelegenheit zum Besuch der hl. Messe in der Katholischen Kathedrale um 07:30 Uhr, 09:30 Uhr, 11:00 Uhr und 18:30 Uhr.

Unser Pfarrbüro bleibt während der St. Michaelsreise geschlossen.

Unser Pfarrer begleitet vom 28. Mai bis 02. Juni
als geistlicher Leiter eine Pilgergruppe
auf einer Wallfahrt.

**Bitte beachten! Während der Abwesenheit unseres Pfarrers sind in
unserem Zentrum in Kifissia keine heiligen Messen. Es ist Gelegenheit
gegeben, die heiligen Messen in der Katholischen Kathedrale zu
besuchen.**

Bei Abwesenheit des Pfarrers wende man sich in dringenden Fällen an
die Katholische Kathedrale, Tel.: 210-3623603.

ZWEI PATRONE UNSERER 32. ST. MICHAELSREISE

Der hl. Antonius

wurde geboren um 1195 in Lissabon und starb am 13. Juni 1231 bei Padua. Fernando Martins de Bulhões war aus vornehmer Familie und trat mit 15 Jahren den Augustiner-Chorherren bei, die ihn gründlich ausbildeten. Er hatte schon die Priesterweihe empfangen, als ihn das Martyrium von fünf Franziskanern, die in Marokko enthauptet worden waren, derart erschütterte, dass er sich 1220 mit dem Ordensnamen Antonius den Minderbrüdern anschloss. Sein Versuch, selber nach Marokko zu gelangen, scheiterte; stattdessen zog er zu den Franziskanern nach Assisi, die bald seine außerordentliche theologische Befähigung und sein Redetalent erkannten. Er wurde als Prediger nach Südfrankreich und Oberitalien entsandt, wo er besonders erfolgreich wirkte. Der hl. Franziskus berief ihn 1224 zum Ordenstheologen und betraute ihn mit der Ausbildung des Ordensnachwuchses. Seine vier letzten Lebensjahre verbrachte Antonius in Padua, wo seine täglichen Predigten bis zu 30.000 Menschen anlockten und spektakuläre Bekehrungen nach sich zogen. Im Juni 1231 zog er sich erschöpft in das Haus eines Freundes zurück. Antonius schaffte es nicht mehr nach Padua: Er verstarb im Klarissenkloster Arcella, in Sichtweite der Stadtmauern, mit den Worten „Ich sehe meinen Herrn“.

Der hl. Leopold Mandić

wurde am 12. Mai 1866 in Castelnuovo/Montenegro geboren und starb am 30. Juli 1942 in Padua.

Bogdan Mandić, letztes der zwölf Kinder eines kroatischen Ehepaares, war von zwergenhafter Gestalt mit einer Körpergröße von gerade 1,35 m. Mit 18 Jahren trat er in den Kapuzinerorden ein und erhielt den Ordensnamen Leopold. Er wurde 1890 in Venedig zum Priester geweiht..

In Padua lebte Leopold mehr als 30 Jahre in einer zwischen der Kirche und dem Kloster angebauten, kleinen, ungeheizten und fensterlosen Zelle. Seine Aufgabe war, als Beichtvater tätig zu sein, was er unermüdlich tat. Er war nicht nur klein, sondern auch kränklich und sprachbehindert, saß in einem abgewetzten Lehnstuhl und konnte in besonderer Weise vielen Menschen die Botschaft von der liebevollen Annahme durch Christus vermitteln. Tausende Laien, zahlreiche Priester und Bischöfe - darunter auch der spätere Papst Johannes Paul I. - kamen zu ihm, nachdem sie oft stundenlang in der langen Menschengänge warteten, bis sie seinen Rat erhalten konnten.

Berichtet wird von zahlreichen Wundern und Leopolds Fähigkeit, die Zukunft zu schauen. Ein besonderes Anliegen war ihm die Vereinigung mit der Orthodoxen Kirche.

30 JAHRE ST. MICHAELSREISEN

PROFIL DER ST. MICHAELS – REISEN

Über die seit 1988 von Pfarrer Hans Brabeck durchgeführten St. Michaels – Pilgerreisen sagte er einmal: „Sie sind entstanden im Zusammenhang mit der Konstitution über die Kirche ‚Lumen gentium‘ des II. Vatikanischen Konzils. Die Kirche ist das ‚Licht der Völker‘. Sie ist eine die Völker der Erde umspannende, weltweite, wahrhaft katholische Gemeinschaft. Sie überwindet alle nationalen Egoismen. Diese beachtliche horizontale Dimension der Kirche wird noch einmal bereichert durch ihre vertikale Verbundenheit mit der himmlischen Welt der Heiligen aus allen Völkern und Nationen. Vor allem Griechenland und das nahe liegende Kleinasien, der geographische Raum der jungen Kirche, mit den ersten Konzilien und den frühen Vätern der Kirche, ermunterten als reiche Perspektive zu diesem pastoralen Projekt. Bei unseren Reisen steht die Kirche im Mittelpunkt des besonderen Interesses. Deshalb haben alle etwa folgende Grundstruktur:

- Sie stehen unter dem Patronat eines oder mehrerer Heiligen.
- Jeden Tag besteht die Möglichkeit, die hl. Messe mitzufeiern.
- Begegnungen mit Repräsentanten der Kirche vor Ort.
- Entdecken der Kirche auch als Kultur stiftende Gemeinschaft bei Besichtigungen und frohen Gemeinschaftsrunden.

1988 Fatima mit Ausflügen/Portugal	Gottesmutter Maria, hl. Antonius
1989 Rom/Italien	hl. Petrus, hl. Paulus
1990 Ephesus/Türkei	Gottesmutter Maria, hl. Johannes, hl. Paulus
1990/1991 Konstantinopel/Türkei	hl. Andreas, hl. Johannes Chrysostomus
1992 Budapest mit Ausflügen/Ungarn	hl. Martin
1992 Thessaloniki- Philippi/Griechenland	hl. Paulus, hll. Cyrillus und Methodius
1993 Rhodos/Griechenland mit Ausflug nach Myra/Türkei	hl. Paulus, hl. Nikolaus

1988 - 2018

1994 Apulien mit Monte Gargano u. Bari/Italien	hl. Erzengel Michael, hl. Nikolaus
1995 Mailand mit Ausflügen/Italien	hl. Ambrosius, hl. Augustinus
1996 Trier mit Ausflügen/Deutschland	Heilig-Rock-Wallfahrt
1997 Tschenstochau-Auschwitz- Krakau-Zakopane/Polen	Gottesmutter Maria, hl. Maximilian Kolbe
1998 Stockholm mit Ausflügen/Schweden	hl. Birgitta
1999 Paphos mit Ausflügen/Zypern	hl. Paulus, hl. Barnabas
2000 Chios/Griechenland mit Ausflug nach Smyrna/Türkei	hl. Ignatius v. Antiochien, hl. Polykarp
2001 Neapel mit Monte Cassino u. Amalfi/Italien	hl. Benedikt, hl. Andreas
2002 Mähren/Tschechien	hll. Cyrillus und Methodius
2003 Padua-Ravenna-Venedig/Italien	hl. Antonius von Padua, hl. Leopold Mandic, hl. Lukas und hl. Markus
2004 Palermo mit Ausflügen/Italien	Gottesmutter Maria, hl. Rosalia
2005 Vilnius mit Ausflügen/Litauen	Gottesmutter Maria, hl. Kasimir
2006 Maria Einsiedeln mit Ausflügen /Schweiz	Gottesmutter Maria, hl. Mauritius, hl. Niklaus von Flüe, hl. Petrus Canisius
2007 Mariazell mit Ausflügen/Österreich	Gottesmutter Maria
2008 Luxemburg-Besuche in Stadt und Land	Gottesmutter Maria, hl. Willibrord
2009 Augsburg-Altötting/Bayern	Gottesmutter Maria und hl. Ulrich
2010 Aosta-Turin/Italien	hl. Erzengel Michael, hl. Anselm v. Canterbury, hl. Don Bosco
2011 Brixen-Südtirol/Italien	hl. Josef Freinademetz
2012 Straßburg-Elsass/Frankreich	hl. Odilia
2013 Traunstein- Chiemgau/Deutschland	hl. Rupert
2014 Regensburg-Passau-Bamberg/ Deutschland	hl. Wolfgang, hl. Anna Schäffer
2015 Wien und Umgebung/Österreich	hl. Leopold, hl. Klemens Maria Hofbauer
2016 Erzbistum Köln/Deutschland	hll. Drei Könige
2017 Kärnten/Österreich	hl. Hemma von Gurk
2018 Venetien/Italien	hl. Markus, hl. Lukas, hl. Antonius, hl. Leopold Mandić

NACHLESE ZUM

Am Samstag, dem 17. März unternahmen wir einen weiteren Tagesausflug mit 46 Mitgliedern und Freunden unserer Pfarrei in das nahe gelegene Kalyvia in Attika. Auf der Fahrt dorthin gab unser Pfarrer eine Einführung zum besseren Verständnis des frühchristlichen Kirchbaus. Bei frühlingshaftem Wetter erfreute uns der Besuch zweier alter byzantinischer Kirchen, Ag. Petros und Panagia



Messosporitissa, inmitten einer idyllischen Landschaft mit alten Bäumen, grünen Wiesen und einer großen Schafherde.

Die Kirche „**Agios Petros**“ ist eine kleine, sehr schöne kreuzförmige byzantinische Kirche. Bezaubernd wirkt die imposante zylinderförmige Kuppel. Sie verbindet die einzelnen Bauelemente ideal und sie hebt zugleich



optisch die ganze Kirche nach oben. Die Kirche ist (ohne die Nischen) 6,85 mal 9,80 Meter groß und ist in der sog. postbyzantinischen Periode (Ende des 12. bis Anfang des 13. Jh) gebaut worden. Der Fußboden der Kirche liegt drei Stufen tiefer als die Erdoberfläche. Ihre Mauern wurden zum Großteil aus Steinen aus den umliegenden Feldern errichtet. Man hat für den Bau der Kirche auch architektonische Marmorteile von Grabsteinen aus der antiken Zeit verwendet. Im Inneren des Kirchenraumes befinden sich die herrlichen

bogenförmigen Wandmalereien aus dem Jahre 1232.

TAGESAUSFLUG AM 17.03.2018



Anschließend gingen wir weiter zur nahe gelegenen zweiten Kirche, zur „**Panagia Messosporitissa**“. Die ursprüngliche Kirche birgt, genau wie die Kirche Agios Petros, jene architektonische Vollkommenheit, die den byzantinischen Kirchenbau kennzeichnet, nämlich Harmonie, Schönheitssinn, Höhen- und Horizontalabwechslung, Koexistenz und Symmetrie der einzelnen Bauelemente. In der mittelbyzantinischen Epoche (im 11. oder 12. Jahrhundert), während ihrer ersten Bauphase, war sie ursprünglich eine kreuzförmige Kirche, ausgestattet mit einer eleganten Kuppel. Die heutige Kirchenform ist ziemlich verändert. Denn in der postbyzantinischen Zeit, in der zweiten Bauphase - wahrscheinlich während der osmanischen Herrschaft - hat man auf der Westseite der Kirche einen bogenförmigen Narthex und auf der Nordseite eine Kapelle dazu gebaut.

Nach dem Besuch der Kirchen, die normalerweise geschlossen sind und eigens für uns geöffnet wurden, nahmen wir in einer schönen Fischtaverne in P. Fokea am Meer das mit frischen Produkten bereitete Mittagessen ein.

Anschließend hatte jeder Gelegenheit im Athener Naherholungsort Varkiza den Nachmittagskaffee zu genießen und eine Wanderung am Meer zu unternehmen. Die österreichische Botschafterin, Frau Mag. Andrea Ikić-Böhm, dankte auf der Heimfahrt im Namen aller unserem Pfarrer für den erlebnisreichen Tag. Am frühen Abend waren wir wieder in Athen. Dem hl. Michael sei wiederum gedankt für das schöne Ausflugswetter.

Fotos: M. E. Membrebe

TERMINE UND NACHRICHTEN

GEMEINDENACHMITTAG

Unser nächstes Treffen findet statt am

Mittwoch, dem 02. Mai um 16:30 Uhr.

Im Anschluss an das gemeinsame Kaffeetrinken singen wir bekannte Mailieder. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Danach ist Gelegenheit gegeben zur Mitfeier der hl. Messe.

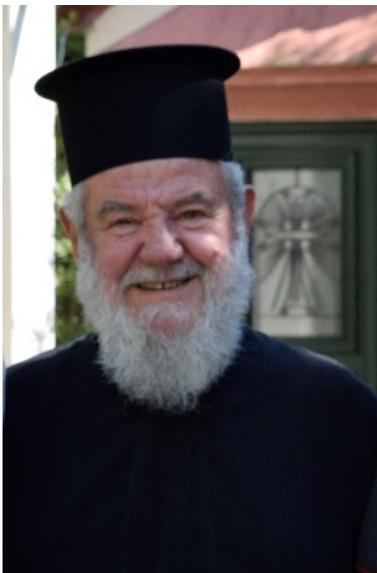
32. ST. MICHAELSREISE

42 Mitglieder und Freunde unserer Pfarrei fahren mit unserem Pfarrer von

Mittwoch, 09. Mai – Mittwoch, 16. Mai

nach Venetien/Italien (s. dazu die Seiten 2, 5, 6 und 7).

EHRUNGEN



Am Dienstag, dem 17. April überreichte die österreichische Botschafterin, Mag. Andrea Ikić-Böhm, in ihrer Residenz

Herrn Erzpriester Dimitrios Nikou das „Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“.

Unser Pfarrer gratulierte im Namen unserer Pfarrgemeinde dem langjährigen Freund der Pfarrei zu dieser hohen Auszeichnung und dankte ihm für die bewährte ökumenische Verbundenheit.

Eine zweite Ehrung fand am Sonntag, dem 22. April

nach der Feier der hl. Messe im schönen Pfarrgarten statt. Wir dankten

Frau Maria Elena Membrebe,

für ihren 20jährigen fleißigen, umsichtigen, zuverlässigen und freundlichen Dienst in unserer Pfarrgemeinde. Dankesworte sprachen unser Pfarrer, die österreichische Botschafterin und Frau Gaby Bratsos. Philippinische Freunde erfreuten durch einen Liedbeitrag. Frau Membrebe bedankte sich in Deutsch und Englisch für die Ehrung.



DEUTSCHSPRACHIGE KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MICHAEL

Odos Ekalis 10 • GR-145 61 Kifissia/Athen
E-Mail: dkgathen@otenet.gr
Homepage: <http://www.dkgathen.net>

Msgr. Hans Brabeck:	Wohnung	Tel.:	+30 213 0317 036
	Büro	Tel.:	+30 210 6252 647
		Fax:	+30 210 6252 649

Bürozeiten: Di - Fr 10:30 – 12:00
(ausgenommen vom 09. bis 16. Mai)

**Sie können unseren Pfarrbrief auch vom Internet unter folgendem Link
herunterladen:**

<http://dkgathen.net/pfarrbriefe.html>

EVANGELISCHE ADRESSEN IN ATHEN

Ev. Altenheim	Odos Pan. Kyriakou 7	Tel.:	+30 210 6444 869
Haus Koroneos:	11521 Athen	Fax:	+30 210 6444 837
	info@hauskoroneos.gr		
Ev.	Diakonin Reinhild Dehning	Tel.:	+30 210 4287 566
Seemannsmission:	Postfach 80303	Mobil:	+30 694 4346 119
	Botassi 60-62, 185 10 Piraeus		
Ev. Gemeinde:	Odos Sina 66	Tel.:	+30 210 3612 713
	106 72 Athen	Fax:	+30 210 3645 270
	evgemath@gmail.com		

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ
ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ ΕΝΟΡΙΑΣ „ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ
Κωδικός 5915

Τεύχος αριθ. 361 • Μαΐος 2018 • Ιδιοκτήτης: Albert Büttner Verein
Εκδότης και υπεύθυνος κατά νόμον: Εφημέριος Hans Brabeck
ΔΙΑΝΕΜΕΤΑΙ ΔΩΡΕΑΝ

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ
ΕΝΟΡΙΑΣ

„ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ

Οδός Εκάλης 10 □ 145 61 Κηφισιά

Τηλ.: (+30) 210 6252 647 □ Φαξ: (+30) 210 6252 649

E-Mail: dkgathen@otenet.gr

Homepage: <http://www.dkgathen.net>